

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

Zweite Abtheilung. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der  
auswärtigen Angelegenheiten

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**



## Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Budgets- und Rechnungs- Rubriken.	Budgets- Sätze.		Rechnungs = Soll						Dieses gegen Jene			
			Rechnungs-Abtheilung				Summe.		Mehr.		Weniger.	
			III. 1854. + II. a. 1855.		III. 1855. + II. a. 1856.							
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
<b>A. Ordentlicher Etat.</b>												
§. Tit. I. Ministerium.												
1. Befoldungen . . . . .	57,800	—	29,936	40	29,736	40	59,673	20	1,873	20	—	—
2. Gehalte . . . . .	3,400	—	* 1,700	—	* 1,702	53	3,402	53	—	—	2	53
3. Bureaukosten . . . . .	7,000	—	3,500	—	3,500	—	7,000	—	—	—	—	—
Summe Tit. I. . . . .	68,200	—	35,136	40	34,939	33	70,076	13	1,876	13	—	—
Tit. II. Gesandtschaften.												
4. Gesamtaufwand an Befol- dungen, Gehalten u. Bureau- kosten . . . . .	93,600	—	45,046	40	46,926	40	91,973	20	—	—	1,626	40
5. Aufwand für Konsulate . . .	6,000	—	2,642	14	3,424	26	6,066	40	66	40	—	—
Summe Tit. II. . . . .	99,600	—	47,688	54	50,351	6	98,040	—	66	40	1,626	40
Tit. III. Bundeskosten.												
6. Befoldungen, Gehalte u. Bu- reaukosten der Bundestagsge- sandtschaft . . . . .	32,000	—	16,000	—	16,000	—	32,000	—	—	—	—	—
7. Desgleichen des Militär- und Territorialbevollmächtigten bei der Bundesmilitärkommission . .	5,400	—	3,697	13	3,200	—	6,897	13	1,497	13	—	—
Summe Tit. III. . . . .	37,400	—	19,697	13	19,200	—	38,897	13	1,497	13	—	—
8. Tit. IV. Verschiedene und zufällige Ausgaben . . . . .												
Summe A. Ordentlicher Etat	221,200	—	108,468	30	113,552	57	222,021	27	821	27	—	—
<b>B. Außerordentlicher Etat.</b>												
Für die allgemeine Staats- verwaltung.												
Kosten der außerordentlichen Ge- sandtschaft in Rom in Betreff des Kirchenstreites . . . . .												
Hauptsumme . . . . .	221,200	—	116,376	17	124,063	38	240,439	55	19,239	55	—	—

Karlsruhe im Juni 1857.

Revision des Großh. Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.  
R o w a t f.

## Erläuterungen.

### A. Ordentlicher Etat.

#### Tit. I. Ministerium.

##### §. 1. Besoldungen.

Durch die mittelst allerhöchsten Rescriptes aus großh. Staatsministerium vom 29. September 1854, Nr. 1225, eingetretene Erhöhung der Repräsentationsgelder des großherzoglichen Staatsministers von 3,000 fl. auf 4,000 fl., so wie durch den wegen Mangels einer Dienstwohnung für den Letzteren fortwährend nothwendig gewesenenen Mehraufwand für Miethzins mit jährlich 720 fl. würde sich eine Ueberschreitung des Budgetsazes von 1,833 fl. 20 fr. + 1,440 fl. = 3,273 fl. 20 fr. ergeben haben. Dieselbe hat sich jedoch in Folge einer Minderverwendung auf dem Besoldungsetat des Ministeriums im Betrag von 1,400 fl. bis auf 1,873 fl. 20 fr. gemindert.

#### Tit. II. Gesandtschaften.

##### §. 4. Gesamtaufwand an Besoldungen, Gehalten und Bureaukosten.

Die Ersparniß rührt von einer zeitweisen Vacatur her.

#### Tit. III. Bundeskosten.

##### §. 7. Besoldung, Gehalt und Bureaukosten des Militär- und Territorialbevollmächtigten bei der Bundesmilitärkommission.

Unter Bezugnahme auf die zu der Ueberschreitung in der vorhergehenden Budgetperiode gegebenen Erläuterung ist hier zu bemerken, daß schon im Laufe des ersten Budgetjahres 1854 die Ernennung eines Nachfolgers des früheren Militärbevollmächtigten mit einer, dem bewilligten Budgetsaz mehr entsprechenden geringeren Dotation stattgefunden hat. Die gegenwärtige Ueberschreitung von 1,497 fl. 13 fr. entspricht dem Ratenbezug des früheren Bevollmächtigten bis zum Eintritt seines Nachfolgers.

##### Tit. IV. §. 8. Verschiedene und zufällige Ausgaben.

Der Minderaufwand von 991 fl. 59 fr. findet seine Erklärung in der Natur von „zufälligen“ Ausgaben, die eine genaue Vorausbestimmung unmöglich machen.

### B. Außerordentlicher Etat.

Der Aufwand für die in Folge des Kirchenstreits nothwendig gewordene außerordentliche Gesandtschaft nach Rom wird keiner Erläuterung bedürfen.

